

KOCH, LUTZ (Hrsg.): **Das Klutert-Buch. Altes und Neues über einen der höhlenreichsten Berge Deutschlands.** — 316 Seiten, 7 Farbtafeln, 195 Schwarzweiß-Abbildungen; gebunden, 59,— DM, ISBN 3-89431-020-0, v. d. Linnepe Verlag, Hagen 1992.

Der Klutert-Berg in Ennepetal ist in seinem Aufbau ein typischer Berg des Sauerlandes. Er besteht aus mitteldevonischen Tonschiefern und Grauwacken; zusätzlich sind Riffkalklagen vorhanden. Mit seinen 8 Höhlen ist er jedoch einer der höhlenreichsten Berge Deutschlands. Das labyrinthartige Gangsystem ist über 5,2 km lang.

Dem Herausgeber der Schrift, LUTZ KOCH, ist es gelungen, ein sachverständiges Team von Autoren zu gewinnen, das 12 unterschiedliche Facetten des Klutertberges aufgreift und allgemeinverständlich vorstellt. Dabei erfolgt eine Aufteilung in 3 Themenkomplexe:

1. Der Klutertberg und die Erdgeschichte
2. Pflanzen und Tiere des Klutertberges
3. Die Menschen und der Klutertberg.

Im 1. Teil stellt L. KOCH anschaulich die geologische Entwicklung des Klutertberges vor, die 380 Millionen Jahre umfaßt. Es folgen Informationen über das Höhlensystem des Klutertberges von S. VOIGT.

Drei biologische Aspekte stehen im Mittelpunkt des 2. Themenkomplexes: die Vegetation (K. F. SANDERMANN), die rezente Höhlenfauna (J. PUST) und die Fledermäuse (C. EBENAU).

Der 3. Themenkreis liefert 7 Beiträge. Zunächst berichten L. KOCH und R. WIENANDS über die Sage vom Fuchsschwanzhalter, die nicht auf die Brüder Grimm zurückgeführt werden kann. — Daß die Höhle bei kriegerischen Auseinandersetzungen oft als Zufluchtstätte genutzt wurde, ist leicht einzusehen (Beitrag von H. HIRSCHBERG). Es folgen Dokumente aus dem 17. und 18. Jahrhundert mit Landkarten, Höhlenbeschreibungen und Höhlenplänen von L. KOCH sowie Hinweise auf einen Kupferstich von 1789 von G. HELBECK. Zwei weitere bedeutende Beiträge informieren über die wissenschaftliche Erforschung des Höhlensystems (S. VOIGT) und die Heilwirkung der Kluterthöhle bei Asthma- und Bronchialleiden (K.-E. DIECKMANN). Die therapeutische Wirkung der Speläotherapie dieser Höhle ist beachtlich.

Der letzte Sachbeitrag liefert schließlich Informationen zum Naturschutz im Naturschutzgebiet (J. PUST, C. EBENAU, K. F. SANDERMANN und S. VOIGT). Hier wird abschließend ein Katalog von Schutzmaßnahmen vorgestellt, um u. a. dem Rückgang der Höhlenfauna in der Kluterthöhle Einhalt zu gebieten.

Die vielschichtige, ausgewogene Schrift stellt in ihrer Gesamtheit eine wertvolle Bereicherung und Zusammenfassung unseres Wissens über den Klutertberg in Ennepetal dar, der damit zu einem der am vielseitigsten dokumentierten Berge unserer Region gehört.

WOLFGANG KOLBE

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Wuppertal](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Kolbe Wolfgang

Artikel/Article: [Buchbesprechung 189](#)